

Bambus und Stroh sauber zerteilt

KAMPFKUNSTVEREIN Cheong Do lehrt einige seiner Mitglieder den Umgang mit dem scharfen Schwert

BAD KREUZNACH (red). Eine besondere Darbietung mit besonderen Highlights bot der Kampfkunstverein Cheong Do Bad Kreuznach Besuchern im Salinental: Unter der kritischen Aufsicht von Großmeister Stephan Schöber trafen sich neun Mitglieder des Haidong Gumdo-Schwertkampf-Teams des Kampfkunstvereins Cheong Do, um den Umgang mit scharfen Schwertern zu erlernen. Eine Vielzahl von interessierten Zuschauern konnte dem Trainingstreiben im Salinental aus sicherem Abstand zuschauen.

Hohe Qualifikation

Die jüngste Dan-Träger-Anwärterin im Haidong Gumdo-Team von Cheong Do ist die 16-jährige Alexandra Eckart. Sie durfte aufgrund ihrer hohen Qualifikation (Übungsleiterin C und schwarz-roter Gürtel) sowie fünfjähriger Trainings- und Wettkampferfahrung im Haidong Gumdo erstmals mit einem scharfen Schwert Stroh schneiden. Die junge Frau stellte sich dabei sehr geschickt an und konnte bereits nach den ersten noch nicht so gelungenen Schnittversuchen die Strohmatte mehrfach sauber zerteilen.

Für Großmeisterin Sonja Friedrich, 2. Dan Haidong Gumdo und 5. Dan Taekwondo, waren die Schnitttests ebenfalls eine Premiere. Obwohl Sonja Friedrich bereits mehr-

fach in Wettkämpfen in den Disziplinen Bambus- und Stroh schneiden angetreten war und schon oft scharf geschnitten hatte, war es für sie ein besonderer Tag. Sie schnitt erstmals mit einem eigens und extra für sie angefertigten Schwert, das es so nicht mehr zu kaufen gibt. Auch für eine erfahrene und hoch qualifizierte Kampfsportlerin wie Sonja Friedrich ein besonderer Anlass.

Ein scharfes Schwert ist kein Spielzeug und sollte mit entsprechendem Respekt behandelt und gehandhabt werden. So trainieren die Kinder und Jugendlichen im Haidong Gumdo-Team Cheong Do ausschließlich mit Holz- oder unscharfen Aluschwertern. Aber selbst bei diesen Übungsschwertern aus Holz, Bambus oder Kunststoff gilt es, diese so zu behandeln, als hätte man ein scharfes Schwert in der Hand. Damit herumspielen oder sich darauf aufzustützen fördert nur den leichtsinnigen Umgang und ist daher unangebracht. Im Training wird besonders darauf geachtet, dass die Prinzipien des Umgangs mit dem Schwert ge- und beachtet werden. Das Haidong Gumdo-Team des Kampfkunstvereins Cheong Do Bad Kreuznach besteht zurzeit aus Sportlern im Alter zwischen sechs und 52 Jahren.



Weitere Informationen zu Haidong Gumdo im Internet unter www.cheongdo.de



Alexandra Eckart, Trägerin des schwarz-roten Gürtels in Haidong Gumdo und Taekwondo, beim Stroh schneiden. Foto: privat